

Glossar elektronischer Aufenthaltstitel - eAT

Änderungsmanagement	Umfasst alle Arbeitsschritte zur Änderung der persönlichen Daten auf dem Chip im eAT.
Änderungsterminal	Schreib-/ Lesegeräte für den eAT, das die Bundesdruckerei den Ausländerbehörden zur Verfügung stellt. Das Änderungsterminal gewährleistet, dass der Zugriff auf den Chip des eAT's nur kontrolliert und berechtigt erfolgt.
Aufenthaltserlaubnis - AE	Die Aufenthaltserlaubnis ist ein zeitlich befristeter Aufenthaltstitel, der für den Aufenthalt in der BR Deutschland zu einem bestimmten Zweck erteilt wird.
AUSO	Ausländersoftware – in dieser Software sind in der Ausländerbehörde alle in Magdeburg gemeldeten Ausländer mit ihrem jeweiligen Aufenthaltsstatus erfasst. Über verschiedene Schnittstellen kann ein Datenaustausch bzw. Datenabfrage zu anderen Registern erfolgen, z.B. AZR-Ausländerzentralregister, Visadatei.
Biometriefunktion	Auf dem integrierten Computerchip des eAT werden als biometrische Merkmale das Lichtbild, Fingerabdrücke und die Inhalte der maschinenlesbaren Zone (MRZ) gespeichert. Darüber hinaus werden auch Nebenbestimmungen zum Aufenthaltstitel gespeichert. Die biometrischen Daten sind im Übrigen besonders geschützt: Sie stehen nur für hoheitliche Anwendungen zur Verfügung, etwa bei einer Polizeikontrolle.
E-Business/ Onlinefunktion	E-Business bedeutet die Möglichkeit, im Internet Rechtsgeschäfte abzuschließen. Zum Beispiel: Onlineshopping und –buchen von Dienstleistungen, Kauf elektronischer Bücher und Musikdateien, Onlinebanking, rechtsverbindlicher Abschluss von Verträgen per Internet.
eID – elektronische Identifikation	Die neue eID-Funktion ermöglicht es, sich in der Online – Welt auszuweisen. Durch diese Funktion zusammen mit einer 6-stelligen geheimen PIN kann der Inhaber des eAT sich überall und jederzeit dort ausweisen, wo Dienste personalisiert – also speziell für den einzelnen Nutzer – angeboten werden. Ebenfalls ermöglicht diese Funktion das Ausweisen an Verkaufsautomaten.
Klebeetiketten	Bisherige Form des Aufenthaltstitels. Dieser wurde in der Ausländerbehörde gedruckt und in den Pass/ Passersatz des Ausländers eingeklebt. Das Klebeetikett wird auch weiterhin noch verwendet für: Visumverlängerungen, Duldungen, Gestattungen und in wenigen Fällen als Aufenthaltstitel (begrenzte Gültigkeit von max. 1 Monat)
MESO	Meldewesensoftware – Melderegister der LHS Magdeburg
Niederlassungserlaubnis - NE	Die Niederlassungserlaubnis ist ein unbefristeter Aufenthaltstitel. Sie berechtigt zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit.
nPA - neuer elektronischer	Personalausweis in Form einer Chipkarte ausgestattet mit

Personalausweis	neuen Funktionen
QES - Qualifizierte Elektronische Signatur	Die Qualifizierte Elektronische Signatur dient dazu, das Erfordernis der Schriftform zu erfüllen – im Sinne von „Das habe ich geschrieben“. Mit dieser kann der Ausländer online Rechtsgeschäfte wirksam abwickeln.
Sperrkennwort	Das Sperrkennwort dient dazu, den elektronischen Identitätsnachweis zu sperren sowie zu entsperren.
Sperrmanagement	Umfasst alle Arbeitsschritte zur Sperrung/ Entsperrung des eAT
Übersicht über die verwendeten Nummern und Passwörter	
PIN (Geheimnummer)	sechstellige Ziffern-Kombination, die jedes Mal bei der Nutzung der Online- Ausweisfunktion benötigt wird. Die PIN kann vom Nutzer beliebig oft geändert werden
Sperrkennwort	leicht zu merkendes Wort (z. B. „Lokomotive“), das zum Sperren der Online- Ausweisfunktion im Verlustfall benötigt wird. Das Sperrkennwort kann nicht geändert werden.
PUK (Entsperrnummer)	zehnstellige Ziffernkombination, die benötigt wird, um eine Sperrung durch eine dreimal falsch eingegebene PIN aufzuheben. Die PUK kann nicht geändert werden.
Zugangsnummer	auf der Vorderseite des Ausweises aufgedruckte sechstellige Ziffernkombination, die benötigt wird, um nach zweimaliger Falscheingabe der PIN einen dritten Versuch freizuschalten. Die Zugangsnummer kann nicht geändert werden
Signatur-PIN	Ziffern-Kombination, die jedes Mal bei der Verwendung der elektronischen Signatur benötigt wird.